

Haushaltssituation 2010

- Maßnahmen zur „freiwilligen Haushaltskonsolidierung“



1. Personalaufwendungen

Produkt	Maßnahme	Einsparung 2010
verschiedene	Einsparungen im Zuge der Neuorganisation	18.000 €
030103 Josef-Annegarn-Schule	Schulsozialarbeit Die Stelleninhaberin ist in Elternzeit. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Die Bewerbungen werden derzeit ausgewertet. Auswahlgespräche haben noch nicht stattgefunden. Eine Nichtbesetzung der Stelle während der dreijährigen Elternzeit bringt eine Gesamtersparnis bis 2013 in Höhe von ca. 70.000 €	12.000 €
010901 Personalmanagement	Fortbildungen Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2010 insgesamt weniger Fortbildungsveranstaltungen von den Bediensteten besucht werden.	5.000 €
verschiedene	Neubesetzungen Nach durchgeführter Neuorganisation der Verwaltung sind im Bereich der Personalaufwendungen in den nächsten zwei Jahren keine planmäßigen Veränderungen zu prognostizieren. Die Gemeinde Ostbevern hat mit 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Altersteilzeitverträge geschlossen. Ab 2012 gehen die ersten Mitarbeiter in die Freistellungsphase. Über notwendige Neueinstellungen ist dann im Einzelfall situations- und aufgabenbezogen zu entscheiden.	0 €

2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt	Maßnahme	Einsparung 2010
011101 Dienstleistungen im Bereich IT	Für die Inanspruchnahme der citeq , unseres IT-Dienstleisters, werden voraussichtlich geringere Leistungsentgelte zu zahlen sein. Hinzu kommen Einsparungen im Bereich der Lizenzen.	8.000 €
011201 Bauunterhaltung Gebäude	Erneuerung eines großen Fensters am Gebäude Wischhausstraße 5	10.000 €
030101 Ambrosius-Grundschule	Schulhofsanierung Die Schulhofsanierung sollte in späteren Jahren im Zusammenhang mit einer evtl. zu verlegenden Nahwärmeleitung erfolgen.	40.000 €
030103 Josef-Annegarn-Schule	Renovierung der Eingangshalle Beleuchtung, Grundreinigung des Fußbodens, Malerarbeiten	36.000 €
030101 / 030102 / 030103 Schulen	Malerarbeiten sowie Fußbodenbelagsarbeiten in Klassenräumen der drei gemeindlichen Schulen	21.000 €
060202 Sportfreianlagen und Kinderspielplätze	Kunstrasenpflegegerät für das Beverstadion Die Gemeinde Ostbevern beabsichtigt, gemeinsam mit der Stadt Telgte ein Kunstrasenpflegegerät zu erwerben. Der Kunstrasenplatz im Beverstadion ist über 10 Jahre alt und bedarf der Pflege. Diese erfolgt derzeit durch einen Fremdunternehmer und verursacht jährlichen Aufwand von ca. 4.000 €.	15.000 €
060202 Sportfreianlagen und Kinderspielplätze	Neuanschaffung Spielgeräte Auf die Neuanschaffung von Spielgeräten als Ersatz für abgängige Geräte kann in 2010 verzichtet werden. Es ist zu überlegen, inwiefern ein oder mehrere Spielplätze im Laufe der kommenden Jahre aufgegeben werden können, um Unterhaltungsaufwendungen zu sparen.	15.000 €
080101 Beverhalle	Erneuerung des Akustikputzes	8.000 €

2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt	Maßnahme	Einsparung 2010
090101 Räumliche Planung und Entwicklung	<p>Bauleitplanung</p> <p>Im Haushalt sind die Aufwendungen für die Erstellung von Bauleitplänen in Höhe von insgesamt 240.000 € veranschlagt. Einige der vorgesehenen Bebauungspläne werden nicht oder nicht in dem geplanten Umfang realisiert. Es entstehen aber Aufwendungen für Bebauungspläne, die bisher nicht veranschlagt wurden (z. B. Kohkamp II, Sondergebiet Borgmann). Insgesamt ist jedoch von Minderaufwendungen in Höhe von ca. 50.000 € auszugehen.</p>	50.000 €
130201 Öffentliche Grünanlagen	<p>Rasenmäharbeiten</p> <p>Bei den Rasenpflegearbeiten (Ausnahme Sportplätze) kann die Schnittfrequenz geändert werden, so dass erst bei einer größeren Aufwuchshöhe geschnitten wird.</p>	5.000 €
140101 Umweltinformation und -koordination	<p>Klimaschutzkonzept</p> <p>Der Umwelt- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Januar 2010 der Einführung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes grundsätzlich – jedoch unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Zuwendung – zugestimmt. Im Haushaltsplan ist ein Aufwand in Höhe von 50.000 € bei einer Zuschussgewährung von 80 % (40.000 €) veranschlagt.</p> <p>Der Projektträger für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit teilt Anfang Mai 2010 mit, dass der Deutsche Bundestag im Bundeshaushalt 2010 den Haushaltstitel, aus dem die Nationale Klimaschutzinitiative finanziert wird, gekürzt und mit einer Haushaltssperre belegt hat. Da die Mittel für 2010 ausgeschöpft sind, kann das gemeindliche Projekt frühestens im letzten Quartal 2010 starten. Die Bereitstellung von Fördermitteln ist erst ab dem Haushaltsjahr 2011 möglich. Für die Erstellung von Klimaschutzkonzepten wurde der Fördersatz auf 60 % abgesenkt. Insofern würde sich der gemeindliche Eigenanteil auf 20.000 € erhöhen.</p> <p>Der Projektträger bittet um Mitteilung, ob die Gemeinde Ostbevern ihren Antrag auf der Basis der neuen Rahmenbedingungen aufrechterhalten möchte.</p>	10.000 €

2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Produkt	Maßnahme	Einsparung 2010
verschiedene gemeindliche Gebäude	<p>Dichtheitsprüfungen</p> <p>Für die Dichtheitsprüfungen von Abwasserleitungen sind bei den gemeindlichen Gebäuden Ansätze gebildet worden. Die Aufgaben sind gemäß Landeswassergesetz bis 2015 durchzuführen. Insofern können die Ansätze aus 2010 in Folgejahre verschoben werden.</p> <p>Für ein Objekt (Vorschlag: Ambrosius-Grundschule) sollten die Ansätze für die Dichtheitsprüfung (3.000 €) sowie für die evtl. notwendige Instandsetzung der Abwasseranlagen (20.000 €) erhalten bleiben, um mit den notwendigen Untersuchungen beginnen zu können. Damit kann die Gemeinde auch eine Vorbildfunktion für private Grundstückseigentümer übernehmen.</p>	69.000 €

3. Transferaufwendungen

Produkt	Maßnahme	Einsparung 2010
010603 Zentrale Dienste für Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und kostenrechnende Einrichtungen	Verlustausgleich Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH Verringerung des Verlustausgleichs an die BBO aufgrund prognostizierter höherer Gewinnausschüttung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG für das Jahr 2010.	50.000 €
030104 Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote	Zuschuss zum bzw. Übernahme des Mittagessens Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17. März 2009 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen dafür ausgesprochen, dass die Eltern, die aufgrund ihres zur Verfügung stehenden Einkommens den niedrigsten Elternbeitrag entrichten bzw. Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts sind, ab April 2009 kein Essensgeld mehr zahlen sollen. In den beiden offenen Ganztagsgrundschulen sowie der Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule fallen im Schuljahr 2009/2010 ca. 50 Eltern unter diese Regelung. Insgesamt ist somit für dieses Schuljahr ein Essenszuschuss in Höhe von ca. 25.000 € gezahlt worden. Die Gemeinde Ostbevern erhält eine Zuweisung des Landes NRW aus dem Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“, allerdings nur für die Eltern, die Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes sind, in Höhe von 1,00 €/Essen, mithin ca. 4.000 €. Die Eltern sind bei der Anmeldung zum Schuljahr 2010/2011 wiederum auf die Möglichkeit der vollen Kostenübernahme für das Essen hingewiesen worden und haben evtl. auch in Erwartung dieser Kostenübernahme ihr Kind angemeldet. Im 2. Halbjahr 2010 sollte entschieden werden, ob und in welcher Höhe der Zuschuss weiter gewährt wird.	0 €

3. Transferaufwendungen

Produkt	Maßnahme	Einsparung 2010
030104 Offene Ganztagsgrund- schule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote	<p>Zuschuss an die Träger der OGS</p> <p>Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat den Zuschuss für eine OGS-Gruppe auf 41.000 € festgelegt. Die Gemeinde refinanziert sich mit ca. 30.000 € durch Elternbeiträge bzw. einem Landeszuschuss. Die Differenz in Höhe von ca. 11.000 € / Gruppe stellt somit einen freiwilligen Zuschuss dar, der damals vor dem Hintergrund des Personalschlüssels und der guten pädagogischen Arbeit im ehem. Schulkinderhaus festgesetzt wurde.</p> <p>Eine Umfrage hat ergeben, dass die Gemeinde Ostbevern innerhalb des Kreises Warendorf derzeit den höchstens freiwilligen Zuschuss gewährt. Die Gemeinde Ostbevern hat mit den Trägern der Offenen Ganztagsgrundschulen Kooperationsverträge geschlossen, in denen dieser Betrag festgeschrieben ist. Eine Kündigung bzw. Neuverhandlung der Verträge wäre zum Schuljahr 2011 / 2012 möglich.</p> <p>Im 2. Halbjahr 2010 sollte entschieden werden, in welcher Höhe der Zuschuss weiter gewährt wird.</p>	0 €
040101 Kulturförderung	<p>Bürgerstiftung</p> <p>Auf die Gründung einer Bürgerstiftung sollte derzeit verzichtet werden. Auf die Sitzungsvorlage 2010/089 wird verwiesen. Insofern entfällt der im Haushaltsplan vorgesehene Zuschuss an die Bürgerstiftung. Die Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland Ost kann somit zur Refinanzierung der im Haushalt veranschlagten freiwilligen laufenden Zuschüsse an die Vereine und Verbände verwendet werden.</p>	30.000 €
050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens	<p>Sozialpass</p> <p>Auf die Sitzungsvorlage 2010/078 wird verwiesen. In der Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses am 17.06.2010 ist mehrheitlich die Beschlussempfehlung gefasst worden, den Sozialpass ab 01.07.2010 einzuführen.</p>	2.500 €
060201 Jugendwerk Ostbevern	<p>Zuschuss an das Jugendwerk Ostbevern e. V.</p> <p>In der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes am 10. Juni 2010 ist im Rahmen der Beratungen über den Haushalt Sparpotenzial gesehen worden, so dass ein um 5.000 € geringerer Zuschuss seitens der Gemeinde auszahlbar sein könnte.</p>	5.000 €

4. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Produkt	Maßnahme	Einsparung 2010
verschiedene	<p>Geschäftsaufwendungen</p> <p>Der Geschäftsaufwand ist im Haushalt 2010 mit ca. 200.000 € veranschlagt und beinhaltet Aufwendungen für u. a. Bürobedarf, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Gratulationen, Durchführung von Veranstaltung. Allein die Ehrung der 85. Jährigen und die Übernahme der Ehrenpatenschaften für das 4. Kind führte im Jahr 2009 zu Aufwendungen in Höhe von über 2.000 €. Die Verwaltung wird im Jahr 2010 in diesem Kostenblock restriktiv Aufwendungen entstehen lassen.</p> <p>Im 2. Halbjahr 2010 sollte entschieden werden, ob und in welcher Höhe insbesondere die Aufwendungen für Ehrungen weiter gewährt werden.</p>	10.000 €
140101 Umweltinformation und -koordination	<p>autofreier Sonntag</p> <p>Am 19. September 2010 soll der nächste autofreie Sonntag durchgeführt werden. Eine erste Besprechung hat Anfang Juni 2010 stattgefunden und zeigt eine hohe Bereitschaft von Vereinen und Verbänden diese Aktion zu unterstützen.</p>	2.500 €

5. Investitionen

Eine grundsätzliche Aussage zu den Investitionen, die für das Jahr 2010 vorgesehen sind:

Investitionen wirken sich direkt in der Finanzrechnung aus, da für die Maßnahmen liquide Mittel aufgewendet werden müssen.

Die Auswirkungen in der Ergebnisrechnung ergeben sich in den Folgejahren in Form der Aufwendungen für Abschreibungen sowie der Betriebskosten sowie Aufwendungen für die Unterhaltung.

Produkt	Maßnahme	Einsparung 2010
060201 Jugendwerk	Planung für ein Begegnungszentrum Der Rat hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Planungskosten für ein Begegnungszentrum am Lienener Damm in Höhe von 50.000 € im Haushalt 2010 bereit gestellt. Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2012 mit 500.000 € veranschlagt.	50.000 €
060202 Sportfreianlagen und Kinderspielplätze	Kunstrasenspielfeld Als Ersatz für das – abgängige – Kleinspielfeld im Beverstadion hat der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen die Anlegung eines Kunstrasenspielfeldes beschlossen. Aus Sicht des BSV Ostbevern ist dieses Spielfeld für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes der vielen Jugendmannschaften erforderlich.	40.000 €
120101 Bau von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	Geh- und Radweg im GE Ost (bei ehem. HEOS) Auf die Anlegung des Geh- und Radweges kann derzeit verzichtet werden, zumal in diesem Bereich evtl. kurzfristig bauliche Veränderungen anstehen.	18.000 €

6. Erträge

Produkt	Maßnahme	Mehreinnahme2010
160101 Allgemeine Finanzwirtschaft	Vergnügungssteuer Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 8. Juni 2010 die Erhöhung der Vergnügungssteuer erörtert. Auf Sitzungsvorlage 2010/104 wird insofern verwiesen.	2.000 €
160101 Allgemeine Finanzwirtschaft	Hundesteuer In Ostbevern werden knapp unter 1.000 Hunde besteuert. Die Hundesteuersatzung sieht eine Hundesteuer in Höhe von 42,00 € / Hund vor. Wenn mehrere Hunde gehalten werden, erhöht sich die Steuer auf 54,00 € (2 Hunde) bzw. 66,00 € (3 oder mehr Hunde). Steuerermäßigungen werden für Hof- und Jagdhunde gewährt. Neben Sassenberg und Oelde erhebt die Gemeinde Ostbevern derzeit die geringste Hundesteuer. Eine Erhöhung der Hundesteuer um 6,00 € bzw. 12,00 / Hund würde zu zusätzlichen Erträgen in Höhe von ca. 4.300 € bzw. 8.600 € führen. Im 2. Halbjahr 2010 sollte entschieden werden, ob die Hundesteuer ab 2011 erhöht wird.	0 €
160101 Allgemeine Finanzwirtschaft	Grundsteuern und Gewerbesteuer Die Grundsteuerhebesätze sind in Ostbevern seit 8 Jahren stabil und liegen bei 192 % für land- und forstwirtschaftliche Betriebe bzw. 381 % für bebaute bzw. bebaubare Grundstücke. In NRW reicht die Spanne der Hebesätze bei der Grundsteuer A von 150 Prozent bis 400 %, während sie bei der Grundsteuer B zwischen 240 und 530 Prozent liegt. Eine Erhöhung würde zu folgenden Mehrerträgen für den gemeindlichen Haushalt führen: Grundsteuer A um 10 %-Punkte ca. 6.000 € Grundsteuer B um 10 %-Punkte ca. 28.000 € Im 2. Halbjahr 2010 sollte entschieden werden, ob die Realsteuerhebesätze ab 2011 erhöht werden.	0 €

6. Erträge

Produkt	Maßnahme	Mehreinnahme2010
160101 Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinserträge Das Abwasserwerk Ostbevern verfügt über ein bisher unverzinstes Eigenkapital der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 1,3 Mio. €. Bei einem Zinssatz von 5 % ergeben sich Erträge in Höhe von jährlich 65.000 €.	65.000 €
verschiedene	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren In einigen Bereichen werden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erhoben. Beispielhaft seien die Benutzungsgebühren für die Übergangwohnheime oder die Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr genannt. Im 2. Halbjahr 2010 sollten die von der Gemeinde Ostbevern erhobenen Gebühren auf die Erzielung mögliche Mehrerträge geprüft werden.	0 €